

TSV Hümme verliert Finale 1:4

TISCHTENNIS Immenhäuser Damen ohne Mühe zum Bezirkspokalsieg

Battenberg – Im fernen Battenberg im Marburger Hinterland wurden die Tischtennis-Bezirkspokalsieger ermittelt.

Neben dem TSV Hümme im Wettbewerb der Bezirksligen hatten sich ohne Spiel die Bezirksligadamen der TSV Immenhausen hierfür qualifiziert.

Auch in der Endrunde wartete nur ein einziger Kontrahent, der SV Reddighausen. Der hatte auch nur zwei Spielerinnen dabei, so dass der klare 4:0-Sieg für Heidi Herrmann, Franziska Nußeck und Bianca Duthe nur Formsache war.

Die TSV ist damit erneut für den Hessenpokal Mitte März in Wetterburg qualifiziert.

Das wären auch die Herren des TSV Hümme sehr gerne.

Nach Siegen in den Vorrunden über Rengershausen und Bromskirchen mussten die Spieler aus dem Hofgeismarer Ortsteil im Halbfinale gegen den TTV Oberhone hart kämpfen. Schlussendlich hatten sie die Nase vorn.

Nach einer 2:0-Führung kam der noch stärker als der TSV eingeschätzte Kontrahent zum Ausgleich, doch der junge Malwin Peer schaffte einen Sensationserfolg über den 100 Punkte besser platzierten Schober und Leader Stefan English setzte zum 4:2-Siegpunkt nach. Zu Beginn hatte auch Finn Wernhardt ganz stark gegen den Jugendlichen Lennart Reh aufgetrumpft.

Im Finale gegen den favorisierten GSV Eintracht Baunatal holte Stefan English den Ehrenzähler zum 1:4. zvz



Die Zweitplatzierten der Bezirksligen: Malwin Peer, Stefan English und Finn Wernhard (von links).

REPRO: KLAUS VATER